



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnologie

Es informiert Sie:	Benjamin Kemm
Telefon:	02104/99-1184
Fax:	02104/99-841184
E-Mail:	benjamin.kemm@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 07.10.2013

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnologie

Sitzungstermin Donnerstag, den 26.09.2013, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Paul Söhnchen

Mitglieder

Jens Bosbach
Harald Degner
Wolfgang Diedrich
Dr. Uwe Koppe
Rolf Kramer
Norbert Lang
Klaus Müller
Anja Prüßmeier
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Frank Röhr
Günter Schmickler
Herbert Wetzig
Reinhard Zipper

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf
Anne Grassberger
Benjamin Kemm
Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Christoph Waldhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2013
3. Nachträge
 - 3.1. Erstellung eines Masterplans E-Government 2020 - hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.09.2013 16/007/2013
4. Informationen der Verwaltung
5. Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung Multifunktionsgeräte 16/006/2013

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Vergaben von 50.000 EUR bis 200.000 EUR für den Zeitraum Januar bis Juni 2013 16/004/2013
8. Gegenüberstellung der KLR des Amtes für Informationstechnik und des ME-BIT 16/005/2013
9. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende, KA Söhnchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wurde fristgerecht am 13.09.2013 auf Antrag der CDU-Fraktion um den Tagesordnungspunkt 3.1 erweitert.
Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Benennung eines Berichterstatters für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschuss für Informationstechnologie vom 28.02.2013 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Nachträge

Zu Punkt 3.1: Erstellung eines Masterplans E-Government 2020 - hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12.09.2013 - Vorlage Nr. 16/007/2013

Herr KA Rohden begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Richter erläutert den Ausschussmitgliedern das am 01.08.2013 in Kraft getretene E-Government-Gesetz des Bundes (Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung). Die direkten Auswirkungen auf die Kreisverwaltung Mettmann bestünden z.B. in der Verpflichtung zu einem elektronischen Zugang zur Verwaltung. Diese wären jedoch bereits mit der Bereitstellung von E-Mailpostfächern erfüllt.

Das Bundesgesetz ließe jedoch eine baldige Landesregelung erwarten. Hier wären die Auswirkungen auf die Verwaltung noch nicht absehbar. Die Verwaltung würde in jedem Fall im Jahr 2014 berichten.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird sehr positiv von Ausschuss und Verwaltung aufgenommen.

Die Zeit für die Erstellung eines umfassenden Masterplans bis zu den kurz bevorstehenden Haushaltsberatungen 2014 hält Herr Richter für zu knapp bemessen, da nur ein vollständiger Masterplan sinnvoll wäre. Dies könne in der Kürze der Zeit nicht gewährleistet werden.

Herr Richter sichert einen „Masterplan E-Government 2020“ zu den Haushaltsberatungen 2015 zu. Dieser Plan werde eine Wegbeschreibung mit Meilensteinen enthalten. E-Government-Ansätze wären dabei nicht nur im Hinblick auf Kosten und Nutzen zu betrachten, sondern auch Möglichkeiten zu prüfen, bei denen durch gezielten Einsatz von IT künftiger Personalmangel kompensiert werden könnte.

Herr KA Rohden stimmt der zeitlichen Anpassung zu.

Der Ausschussvorsitzende stellt anschließend den angepassten Antrag der CDU-Fraktion zu Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2015 einen „Masterplan E-Government 2020“ zu erstellen, der insbesondere darauf abzielen soll, möglichst alle Dienstleistungen der Kreisverwaltung elektronisch abwickeln zu können, soweit dies rechtlich zulässig und tatsächlich möglich ist. Hierbei sind die Aspekte eID-Funktion des neuen Personalausweises ebenso zu berücksichtigen wie Möglichkeiten des elektronischen Bezahls und des rechtssicheren Mailverkehrs mit der Kreisverwaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 4: Informationen der Verwaltung

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand bei der Teilnahme an der einheitlichen Behördennummer D115. Der Kreis Mettmann Info-Service (KMIS) erledige inzwischen ca. 60% der Anrufe im Erstkontakt abschließend und entlaste damit die Mitarbeiter/innen in den Fachämtern deutlich.

Die Vertreter der Städte Hilden, Erkrath und Mettmann hätten im Arbeitskreis „D115“ erklärt, zusammen mit dem Kreis Mettmann dem D115-Verbund beitreten zu wollen. Hierbei zeigten sich die Städte daran interessiert, dass der KMIS diese Aufgabe übernimmt.

Das im Haushaltsjahr 2014 geplante Projekt „Einführung der digitalen Ausländerakte in 32-2“ wird anschließend durch Herrn Richter vorgestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand würde die Umstellung auf das verwaltungsweite Dokumentenmanagementsystem haushaltswirksame Kosten in Höhe von ca. 190.000 € verursachen werden.

Durch die digitale Aktenverwaltung sollen ab 2014 die Aktenhaltung und –lagerung optimiert, langfristig die Arbeitsbelastung der Mitarbeiter durch Vereinheitlichung der Aktenführung verringert und geringere Such- und Ablagezeiten erreicht werden. Der Übergang werde durch die Digitalisierung von aktiven Fällen vollzogen, eine Erfassung sämtlicher Altfälle sei nicht vorgesehen.

Zu Punkt 5:	Beteiligung des Kreises an einer gemeinsamen KDN-Ausschreibung Multifunktionsgeräte - Vorlage Nr. 16/006/2013
--------------------	--

Herr Richter erläutert, dass der bestehende Vertrag zu der Beschaffung und Wartung der Multifunktionsgeräte Ende 2014 auslief. Gemeinsam mit dem KDN könne bei entsprechendem Beschluss eine europaweite Ausschreibung vorbereitet werden.

Herr Müller ergänzt auf Nachfrage, dass die gemieteten Arbeitsplatzdrucker wie die Multifunktionsgeräte über das Netzwerk betrieben würden.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beteiligt sich an der gemeinsamen KDN-Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für den Dachverband kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zur Lieferung von Multifunktionsgeräten (MFP) und Arbeitsplatzdruckern sowie den Aufbau und Betrieb eines Output-Managementsystems.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:10 Uhr

gez.
Paul Söhnchen

gez.
Benjamin Kemm